

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

24.12.1869 (No. 352)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. (Erstes Blatt)

Freitag den 24. Dezember

1869.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 28,919. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Betrag ist 30 Kreuzer

und wird auf diesseitigem Geschäftszimmer jeden Tag entgegen genommen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1869.

Groß. Armenkommission.

A. Brauer.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir weiter empfangen: Von J. in Naderau 1 fl.; Hr. Schuhfabrikant Wacker 4 Paar Stiefel; Hr. Haud 4 Paar Stiefel und einen Unterrock; Hr. Bier 2 Paar Lederschuhe; Trfflr. 56 Stück Lebkuchen; Fr. Oberbaurath Lang 6 Schürzen, 2 wollene Halstücher und 1 fl.; Ungen. 5 große wollene Kinderhalstücher, 4 Paar Stäucher und 7 Paar Handschuhe; durch Fr. D.R.Nth. Kerler von Hr. Rfm. Model 42 Ellen Kleiderstoff und 6 seidene Halstücher; Hr. Ed. M. 2 fl.; Emma 30 fr und von Luischen 30 fr.; Hr. B. 1/8 Ctr. Mehl, Birnenschnitz und 1 Korb voll Brod; Hr. Kunsthändler Veith 18 Bilderbücher; Fr. W. 1 fl.; Fr. Roe 30 fr.; Fr. Minister Rgnr. 2 Körbchen mit 10 Stück irdenem Geschirr und 2 Kochlöffel; Ung. 6 Portemonnaies, 2 Notizbüchlein, 2 Paar Hosenträger, 4 Paar Strumpfbänder und 2 wollene Schälchen; Hr. Rfm. Rein 1 fl. 45 fr.; durch Fr. v. Rdt. 3 fl. 30 fr.; Fr. Prof. Dr. 4 wollene Jäckchen, 5 gepugte Puppen und 2 Schürzen; durch Fr. v. Hrbbrg. von Ungen. 2 fl. und von Fr. Ullmn. 2 fl.; Fr. v. Rch. 1 Kleid, 2 Paar Stiefel, 6 Taschentücher, 3 Paar wollene Strümpfe, 3 Schälchen, 1 Stück Spielzeug und 1 fl. 45 fr.; Fr. S. v. G. 6 leinene Taschentücher, 3 Ellen Schurzzeug und 2 fl.; durch Hr. Kirchenrath Roth 3 wollene Schälchen, 6 Paar Strumpfbänder, 6 Paar Handschuhe, 12 Stück feine Seife; Hr. Rfm. J. Halle 6 Paar Handschuhe, 8 Paar Stäucher, 6 wollene Chemisetten, 3 Paar wollene Unterärmel, 6 Halstücher, 3 Kapuzchen; Rfm. v. Berg 6 wollene Kappen und 18 Kapuzen, 1 Schälchen; Hr. L. Weis 7 wollene Peterchen, 8 Kapuzchen, 5 Kappen; durch Hr. Oberrechnungsrath Eberle von Herren Herrmann und Söhne 27 Ellen Baumwollzeug, 38 Ellen Poil de Chevre, 12 Fichus; Fr. Markwart 1 fl.; durch Fr. v. Hrbbrg. von Fr. v. Weiler 4 fl.; B. N. 4 Ellen Schurzzeug; Hr. Hofrath Belgien 10 fl.; durch Hr. Dekan Zimmermann von A. M. 2 fl. und St. 10 fl.; Fr. B. 58 Stück Lebkuchen, 1 Lösungsbüchlein und 1 fl.; L. G. 12 Zeichenkästchen, 12 Bilderbüchlein und 4 Bund Bleistifte; Hr. J. St. 12 leinene Sacktücher, 2 Schälchen und 6 Ellen Lustre; Herren Gebrüder Leichtlin 24 Schiefertafeln, 6 Bilderbücher, 1 Buch Bilderbogen und 1 Schachtel voll Griffel; Bertha und Emma 1 Puppenbett und 1 Puppe; Fr. Weil 12 Schälchen; Ungen. allerlei Papeterie und 2 Bücher; Hr. Rfm. Rupp 3 Paar Strümpfchen, 3 Paar Unterärmel, 5 Paar Handschuhe und 1 Kamm; Hr. Mehlhändler Ziegler 12 Pfund Reis und 12 Pfund Gerste; Hr. Nölke 1 lederner Bücherranz; Fr. Oberwdr. Lebkuchen und einige Springerlein; Fr. Göz 30 fr. Herzlichen Dank für alle diese Gaben. Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An weiteren Geschenken haben wir empfangen:

Für das Diakonissenhaus: von Ungenannt, Christgeschenk, 10 fl.; von Hr. Ehrn. Vertel 3 fl. 30 fr.; von R. in Laudenbach 5 fl.; von A. W. 30 Ellen Cattun und 15 Ellen Shirting; von Hr. Conditor Ebersberger Lebkuchen und eine Düte Confekt; von Hr. W. Eitling & Sohn 3 wollene Hauben, 3 Paar Stäucher und 3 Paar Aermel; von Fr. A. eine Düte Confekt; von Ungenannt aus Pforzheim Leinenreste und Handtücher; von 7 einige Gläser Gelée und 2 Flaschen Wein; von Hr. Major Bierordt 20 fl.; von A. S. 3 fl.; von Frau R. 5 fl.; von Frau B. 2 fl.; von Hr. Dr. Bingner, Justizministerialrath, 10 fl.; von L. R. durch Frau S. v. Rdt 1 fl. 45 fr.; von Hr. W. S. in B. 5 fl.; von Hr. Oberkirchenrath Heinz in Weisenheim (durch Hr. D.-R.-Rath Eberle) 20 fl.; von Ungenannt 30 fr.; von St. 10 fl.; von Fr. A. M. 2 fl.

Für das Kinderkrankenhaus: von Fr. A. M. 2 fl.; von Ungenannt (zum Freibettchen) 2 fl.; von A. S. 1 fl.; von Ungenannt (durch Freifrau S. v. Rdt) 2 fl.; vom verehrl. Frauenverein dahier (zum Freibettchen durch Frau Weylöchner) 6 fl.; von Frau C. Löwy 2 wollene und 4 weiße Hauben.

Für den Schwesternfond: von Ungenannt 4 fl.

Wir danken den Freunden der Anstalt herzlich für alle Gaben der Liebe und wünschen denselben in reichem Maße den Segen der heiligen Weihnacht.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Verwaltungsrath,

Durlach.

Kindsfarren-Verkauf.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Montag den 27. Dezember,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Farrenhose einen fetten Kindsfarren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 20. Dezember 1869.

Gemeinderath.

Bleidorn.

Wohnung zu vermieten.

— **Mühlburg.** Es ist eine Wohnung im ersten oder zweiten Stock in Nr. 149 an der Hauptstraße sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock. Ebenfalls ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. In der Nähe des Eitlingersbors ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Januar f. J. und eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres bei Hr. Thorwart Hengst.

Magazin zu vermieten.

— Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist auf 23. Januar n. J. zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 84.

3.3. Ein Schreibgehülfe,

der sich über Zuverlässigkeit, Fleiß und Pünktlichkeit auszuweisen vermag, durch seine Verhältnisse Sicherheit für ihm etwa anvertraut werdende Gelder ic. bietet und gerne bereit ist, sonstige mit dem Dienste verbundene Geschäfte zu besorgen, sucht Beschäftigung. Der Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Den Vorzug würde er einer Stelle geben, in welcher ihm bei freundlicher Behandlung Gelegenheit zu Nebenverdienst für Arbeit außer den Bureaustunden geboten wäre.

Freundliche Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen, welches auch zu näherer Auskunft ermächtigt ist.

Geschäfts-Resultat der Karlsruher Gewerbebank vom Rechnungsjahr 1868/69.

Vorgetragen in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1869.

An Darlehen wurden gegeben:

1039 gegen einfache Bürgschaft	104,175 fl. — fr.
72 gegen doppelte Bürgschaft	20,660 fl. — fr.
43 gegen Wertpapiere	10,760 fl. — fr.
1154 Darlehen im Betrage von Im vorigen Jahre 1867/68 wurden	135,595 fl. — fr.
960 Darlehen ausgeliehen mit	111,930 fl. — fr.
194 Darlehen mehr, im Betrage von Die Summe der Darlehen vom 1. August 1855 bis 1. Februar 1867 beträgt	23,665 fl. — fr.
Dazu die der Darlehen pro 1867/68	896,692 fl. 53 fr.
	135,595 fl. — fr.
Gesamtdarlehensbetrag	1,032,287 fl. 53 fr.

Einnahmen.

Von früheren Jahren:	
1) Kassenvorrath	598 fl. 4 fr.
2) Rückstände	37,603 fl. 18 fr.
Vom laufenden Jahr:	
1) an rückbezahlten Darlehen	89,811 fl. 30 fr.
2) Beitrag zu den Verwaltungskosten	688 fl. 30 fr.
3) Kapitalzinsen von Darlehen und Verzugszinsen	2,925 fl. 48 fr.
4) Geschenke	38 fl. 24 fr.
5) Vorschuß auf Wiederertrag (Darlehen von der städtischen Leihhaus-Verwaltung)	76,900 fl. — fr.
Summa	208,565 fl. 34 fr.

Ausgaben.

Von früheren Jahren:	
1) Rückstände	— fl. — fr.
Vom laufenden Jahr:	
1) für Aktienheimzahlung	320 fl. — fr.
2) für erbobene Darlehen	135,595 fl. — fr.
3) Kapitalzinsen: an die Actionäre	351 fl. 12 fr.
sonstige Zinsen	1,069 fl. 3 fr.
4) Wiederertrag von Vorschuß (Rückzahlung an die Leih- haus-Verwaltung)	71,000 fl. — fr.
5) Verwaltungskosten	716 fl. 47 fr.
6) für Inventargegenstände	— fl. — fr.
Summa	209,052 fl. 2 fr.
Summa der Einnahmen	208,565 fl. 34 fr.
Summa der Ausgaben	209,052 fl. 2 fr.
Guthaben des Rechners	486 fl. 28 fr.

Stand des Vermögens

am 1. Februar 1868.

Activa.

1) Rückstände an Darlehen	46,747 fl. 30 fr.
2) Kassenvorrath	— fl. — fr.
3) Werth der Inventargegenstände	45 fl. 21 fr.
Summa	46,792 fl. 51 fr.

Passiva.

1) Guthaben der Actionäre	8,460 fl. — fr.
2) Kapitalaufnahme von der Leihhaus- und Ersparniskasse	26,025 fl. — fr.
3) Guthaben des Rechners	486 fl. 28 fr.
Summa	34,971 fl. 28 fr.
Summa der Activa	46,792 fl. 51 fr.
Summa der Passiva	34,971 fl. 28 fr.

Rest reines Vermögen 11,821 fl. 23 fr.

Am 1. Februar 1868 hat dasselbe nur betragen 10,308 fl. 7 fr.

Witbin Vermehrung im Rechnungsjahr 1868/69 1,513 fl. 16 fr.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1869.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Malsch.

Der Geschäftsführer:
Wilh. Hofmann.

Empfehlung.

* Ein Mann von 33 Jahren, gelernter Kellner, empfiehlt sich im Serviren bei Bällen, Kränzchen u. s. w. in Gasthäusern oder bei Privaten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*2.2. Es wurde am 21. d. M. vom Mühlburgerthor, die Länge der Langenstraße bis zu Kaufmann Wolff & Sohn gehend, ein alter goldener Ring nebst einem Stückchen goldener Kette verloren. Man möge denselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 94 abgeben. In der Mitte vom Ring befindet sich eine fremde Inschrift.

* Am Mittwoch gegen Abend wurde in der Langenstraße ein längliches weißes Päckchen verloren, enthaltend 6 Paar neue Knöpfige Handschuhe. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung Stephaniensstraße 12 abzugeben.

* Ein niederer Bediensteter hat Mittwoch Morgen vom Bahnhof bis zur Stadtkommandantschaft 20 fl. in Papier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben bei Restaurateur Ziff, Kronenstraße 19, gegen gute Belohnung abzugeben.

* Dienstag den 21. d. M. wurden vier Schlüssel, an einer Schnur befestigt, verloren. Man bittet, dieselben Langenstraße 235 gegen gute Belohnung abzugeben.

Verlaufene Hunde.

Drei junge Jagdhunde, braun und weiß gefleckt, haben sich verlaufen. Der jezige Besitzer wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Kriegesstraße, Ecke der Ritterstraße, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. In der Leopoldstraße 7 ist ein Bienenstand mit 14 Bienenstöcken zu verkaufen und kann jeden Tag angesehen werden.

*4.4. Kanarienvögel, schöne hochgelbe Hähnen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus, 2. Stock, an Sonntagen den ganzen Tag, an Werktagen aber nur von 12 bis 2 Uhr.

Gespinnenes Seegras, schöne Waare, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Reines Gänsefett ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: ein älterer Flügel um billigen Preis von dem Gesangsverein „Maschinenbauer“. Näheres bei Vereinsvorstand Allinger, Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

*2.2. Für Maurermeister.

6 Klafter eichenes Holz, zu Stickschichten hergerichtet, 20" bis 22" lang, schönster Qualität, hat zu verkaufen: G. H. Steinmeyer, Zehnthstraße 7 in Durlach.

Kaufgesuch.

Der Gesangsverein „Maschinenbauer“ sucht ein schon gebrauchtes, jedoch in noch ganz gutem Zustande sich befindliches Tafel-Klavier zu kaufen. Adressen mit Preisangabe wollen an Vereinsvorstand Allinger — Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe — eingesandt werden. Zahlung erfolgt baar.

Zur gefälligen Beachtung.
52. Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Sib, Kronenstr. 7.

Gänselebern-Aufauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern. Pfündige, schöne Lebern werden besonders bei mir noch sehr gut bezahlt.

A. Mahler,
Waldhornstr. 56.

Privat-Bekanntmachungen.

62. Zahnarzt G. Deimling wohnt jetzt in seinem Hause, Karlsstr. 12, im zweiten Stock (seiner früheren Wohnung).

Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59,
empfehlen seine als vorzüglich anerkannten

Punsch-Essenzen
in div. Qualitäten,
Spirituosen, feine u. mittelfeine
Liqueure.
Entsprechender Rabatt für Wiederverkäufer

Champagner

der Häuser
G. H. Mumm & Cie. in Reims,
Etienne Laroche fils,
Cellier & Comp.,
Chapleau und Comp.,
sowie die

Schaumweine

von
Michael Oppmann
in Würzburg
empfehlen

Wilh. Hofmann,
2.2. Grossh. Hoflieferant.

Brenden,
Springerlein, Basler Leckerle,
Nürnberger,
weiße Mandel-Lebkuchen
und

beste Honig-Lebkuchen
empfehlen in stets frischer Waare
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Wilh. Hofmann,

Grossh. Hoflieferant,
empfehlen:

Schöne grosse
spanische Orangen,

Messiner Citronen,
frische

Malaga-Trauben,
Muscat-Datteln,

Kranz- u. Tafel-Feigen,
Sultanini,

Rosinen, Corinthen,
Bordeaux-Pflaumen, Brünellen,

Brignollen, Pommes tapées,
Bamberger, türkische und

Neckar-Zwetschgen.
Candirte Früchte,

als:
Apricosen, Marronen, Mirabellen, Kirschen,
Birnen, Pfirsiche, Nüsse, Mandeln, Erd-
beeren, Pataten, Mandarinen, Ananas und
Reineclauden, sowohl offen wie auch in
eleganten Schachteln.

Gelées:
Framboise, Coings, L'orange,
Pommes et Groseilles.

Punsch-Essenzen
von

C. A. v. Metternich in Mainz
und
J. A. Röder in Köln
als:

Ananas, Arac, Orange-Rum,
Ponche-Royal, Portwein
in 1/4 und 1/2 Flaschen.

Liqueure
von

Marie Brizard & Roger in Bordeaux,
Arac, Rum, Cognac

in feinsten Waare.

Aechten alten Malaga.
Chocolade

von C. F. Cailler in Vevey,
J. A. Delisle fils in Lausanne,
Ménier in Paris,
Compagnie française.

Thee
in den feinsten Sorten.

Champagner

von
J. Mumm & Cie., Reims.
Verzenay, **Qualité superieure,**
Imperial, „ **exquise,**
Carte blanche à l'aigle } Cabinet-
Carte rose „ } weine.

Deutsche Schaumweine

von
Gehr. Kempf, Neustadt a. S.
in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
in 1/4 und 1/2 Flaschen
3.2. **Michael Hirsch.**

Chocolade

in vorzüglicher Güte und sehr eleganter
Verpackung, zu Weihnachtsgeschenken
geeignet, empfiehlt

Friedrich Maisch,
3.2. Ludwigsplatz 55 b.

Blüthenmehl,
feinstes Kunstmehl,
welches sich vorzüglich zu seinem Backwerk
eignet, empfiehlt

Gustav Schwindt,
4.4. Adlerstr. 2.

Springerle

und anderes Backwerk,
Huvelbrod,

extrafein, sowie gewöhnliches empfiehlt
Gustav Schwindt,
4.4. Adlerstr. 2.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Rindelform billigt bei
Friedrich Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Leopold Abend,

5.5. 4 Bahnhofstr. 4,
empfehlen:
I^{ma} Schweinesett per Pfd. 27 fr.
I^{ma} Alpenbutterfett „ „ 32 fr.
I^{ma} Schweizerkäse „ „ 26 fr.
I^{ma} Rindener Rahmkäs „ „ 18 fr.
I^{ma} Limburger Käse „ „ 16 fr.
II^{ma} Limburger Käse „ „ 14 fr.
Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Kartoffelbrod

extrafein, sowie Zwiebelkuchen täglich
frisch empfiehlt
Gustav Schwindt,
2.2. Adlerstr. 2.

Rebziemer, sowie Rebschlegel

stets vorräthig bei
Richard Haas,
2.2. Hofwildpretpächter.

Schöne gesunde Goldfische,
kleine und große Sorte, sind wieder ein-
getroffen bei

C. G. Frey,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Christbaum-Lichtchen
in **Wachs, Stearin und Brillant-**
Ferzen, sowie

Gold- und Silberschaum
empfiehlt billigt
Friedrich Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Salon-Gener
zur Beleuchtung der Zimmer an Weihnachten,
Salon-Bündgarn,
um sämtliche Lichtchen an einem Christbaum auf
einmal anzuzünden, empfiehlt
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.
5.5.

Karlsruher Wasser,
1/4 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr.,
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
F. Epelter.
Jede Flasche ist mit meiner Etiquette
und Firma versehen. 30.24.

Spielfarten,
als: **Whist, Piquet, Tarok, zc.,**
Spielmarken und Marken-Käpchen
empfiehlt ergebenst
3.1. **C. B. Gebres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Papeterien
in eleganten Kästchen à 36 kr. empfiehlt
Ludwig Erhardt,
3.3. 31 Erbprinzenstraße 31.

Tischchen, Cachepots, Liqueur-Keller,
Thee-, Cigarren- und Spielmarken-
Kasten,
vergoldete Bronze-Waaren, Bronzes
d'Art,
Cop. d. Hildesheimer Funde
„Platten u. Waffen“ in Kunstguss,
Gegenstände zu Geschenken aller Art.
A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten.

Taschentücher,
leinene, in bielefelder, irländischem
und schlesischem Fabrikat,
französische und englische
Batisttücher,
desgleichen mit bunt be-
druckten Bordüren,
baumwollene, leinene und seidene

10.10. **Foulards**
empfiehlt in reicher Auswahl
Otto Himmelheber,
Leinwaarenlager u. Wäschefabrik.

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts
verkaufe die noch vorräthigen Havannas-,
Bremer und Hamburger Cigarren zu äußerst
billigen Preisen in den Stunden von
Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
von 1—3 Uhr.
M. Imhoff,
3.3. Kriegsstraße 69.

3.3. **Zu
Weihnachtsgeschenken
für Herren**
sind empfohlen die neuesten
gestickten Hemdeneinsätze,
genähten desgleichen,
Shirting- und leinenen Hemden,
leinenen Taschentücher,
bunten Taschentücher,
Batisttücher mit farbigem Rand,
seidenen Foulards,
englischen Reisedecken,
Cravattes, Schleifen,
Flanellhemden,
Kragen, Manschetten,
wollenen und seidenen Unter-
jacken,
Socken, Unterhosen zc.
Alle Artikel bestens sortirt.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Winterhandschuhe werden unter
Kostenpreisen ausverkauft.

Brieftaschen,
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Banknoten-
taschen, Visites zc. bei
Friedrich Wolff & Sohn,
2.2. Hoflieferanten.

**Portemonnaies,
Cigarren-Etuis und
Feuerzeuge**
empfiehlt
Ludwig Erhardt,
3.3. 31 Erbprinzenstraße 31.

Wilhelm  Hofmann,
Grossherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt
auf bevorstehende Festtage
sein
best assortirtes CIGARREN-LAGER,
sowie
eine grosse Auswahl
in
ächtem Wiener Meerschaum
und
Spazierstöcken
zu billigst gestellten Preisen.

Schwerhörigkeit. An die Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen: „Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß meine Tochter durch Ihr ausgezeichnetes Gehöröl völlig von ihrer langen Schwerhörigkeit befreit ist.“
Windmühlenbesitzer Fr. Gärtner, Stütz bei Leipzig. 280 Dankschreiben von Geheilten und Aerzten bei jeder Flasche!
Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 fr. halben 53 fr.
Nur allein acht zu beziehen durch das Generaldepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Passend für
Weihnachtsgeschenke:

Silzhüte

von 42 fr. an,
ächte garnirte Schützenhüte
zu 2 fl. 30 fr.,

Sammethüte

zu 1 fl. 18 fr.,
Pariser Hutformen
zu 12 fr.,

Blumen u. Federn
in großer Auswahl
empfehlen billigst

F. Ludwig,

Langestraße 141
im v. Haber'schen Hause.
Getragene Hüte werden
nach neuester Façon
geändert. 2.2.

Das Reiseartikel-Magazin von
Julius Meyer,
Herrenstraße 7,
empfehlen zu passenden Weihnachtsgeschenken: Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Reisefäcke, Umhängtaschen, Geldtaschen u. s. w., nur eigenes Fabrikat, zu billigen Preisen.
Stickereien aller Art werden geschmackvoll montirt. 6.6.

Bücherränzchen

für Knaben und Mädchen empfiehlt
Julius Meyer,
Herrenstraße 7. 6.6.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten

Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs Friedrich von Baden
und
Sr. Durchl. des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg,
beehren sich die Eröffnung ihrer auf das Reichhaltigste assortirten

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zum Besuch derselben ergebenst einzuladen.

5.5.

Die Weinhandlung

von

J. G. Deisz, Akademiestraße 31,

empfehlen ihr Lager von feinen in- und ausländischen Weinen, als:
Markgräfler, Clever, Zeller, Affenthaler, Mauerweine, Bordeauxweine: Médoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte etc., Burgunder und südfranzösische Weine, spanische, portugiesische, ungarische und italienische Morgen- und Desfertweine, sowie Pfälzer-, Rhein- und Moselweine, aus den vorzüglichsten Jahrgängen. Sämmtliche Weine werden in Fässern und in Flaschen abgegeben.

Moussirenden

Orangen-Rum-Punsch à ½ Flasche 20 fr., sowie ausgezeichnete feine Orangen-Rum-Punsch-Essenz empfiehlt

Karl Kusterer,
innerer Zirkel 24. 8.2.

8.8.

Weihnachtsausstellung.

FRIEDRICH WOLFF & SOHN,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

Langestraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße in Karlsruhe.

Christbaum-Kerzen

und

Wachs-Stöcke

empfehlen

Th. Brugier,
Waldstraße 10. 5.5.

5.5.



3.3. Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er fortwährend alle Arten neue Schirme auf Bestellung, sowie zum Ueberziehen und Repariren derselben annimmt und schnell und billig besorgt.

Fächer aller Arten werden bei mir wie gewöhnlich ausgehessert.

G. Merz, Schirmfabrikant, Langestraße 114, im Hinterhaus, ebener Erde.

Sehr schöne **Nouveau** und **Europa**-Vorlagen zu billigen Preisen empfiehlt

S. Kirchenbauer, Lammstraße 12.

6.6. **Schlittschuhe**

für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen empfiehlt

Julius Meyer, Herrenstraße 7.

Theater.

Heinrich Wedekind, Tapezier, empfiehlt sein Theater für größere Gesellschaften, sowie für Familien Feste. Dasselbe kann in jedem kleineren Raume aufgestellt werden; auch ist dasselbe mit verschiedenen neuen Dekorationen versehen und wird Alles auf das Billigste hergestellt.

6.6.

Kränze,

Bouquets,
Blumenkörbchen

vorrätzig bei

Gustav Männing,

3.3. Jähringerstraße 106.

* **P. U. 77.** Vor Weihnacht noch wegen wichtiger Mitteilung. Schreib, wo.

2.2. In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Eine Osterfeier,

Predigten und Reden

von **H. W. Doll**,

Hosprediger in Karlsruhe.

Preis 54 Kr., elegant gebunden 1 fl. 15 Kr.

G. Braun'sche Hof-Buchhandlung in Karlsruhe.

Humboldt's Kosmos,

4 Bände, eleg. geb. 4 fl. 12 Kr., dessen Ansichten der Natur, eleg. geb. 1 fl. 24 Kr., 1 fl. 36 Kr. bei

Th. Ulrici,

5.5. Lammstrasse 4.

Sugelbrod,
extrafeines, empfiehlt heute
Karl Schwindt, Hofbäcker,
Ludwigsplatz.

C. Wipfler, Wurstler,
33 Kronenstraße 33,
empfehl:

Feinste Gänseleberwurst,
forcirten Schweinskopf,
Capaunenwurst (**Sauclsson impérial**),
geräucherte Frankfurter und Casseler Leberwurst,
frische und geräucherte Lyonerwurst,
neue Salami, Göttinger- und Braunschweiger Würste,
Zungen- und Schinkenroulade,
gekochte Ochsenzungen,
ächte Frankfurter Bratwürste,
täglich frische Bratwürste 2c. 2c.

2.1.

2.1.

Carl Volz,

62 Langestraße 62,

empfehl sein Lager ächt importirter **Havana**, sowie aller übrigen Sorten **Cigarren** und **Rauchtabake**.

Louis Doering,

Langestrasse 153, gegenüber dem Museum,

empfehl:

Englisches Briefpapier mit farbigem
Buchstaben-Stempel.

Vorrätzig in allen Buchstaben.

Ein Carton enthält { 24 Bogen } in vier Farben sortirt.
 { 24 Couverts }

Preis: 48 Kreuzer.

5.2.

Ausverkauf.

Ausgezeichneter Wein zu nützlichen

Neujahrs Geschenken

wird für 15 fr. die Maas, von 15 Maas an,
verkauft: Herrenstraße 17.

3u

Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Garderobe- und Handtuchhalter mit und ohne Stickerei von 1 fl. 15 fr. an, **Schlüsselhalter** von 30 fr. an, **Fußschemel** mit Polster und Ueberzug von 1 fl. an, **Arbeitstische** von 9 fl. an, geschnitzte **Amerikaner-Stühle** mit Polster von 10 fl. an, **Fauteuils** mit Nachstuhlrichtung, **Fauteuils** mit Mechanik, als Chaise-Longue zu richten, sehr angenehmes Möbel, und noch viele Gegenstände, welche alle zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.

Großer Ausverkauf.

Einen großen Vorrath von genähten ächten **Pariser Korsetten** verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zum Fabrikpreis.

Krinolinen, gemusterte, von 1 fl. 12 fr. an und höher.

Frau Federlechner,
Langestraße 96.

Ettlingen. Geschäfts-Gröffnung.

Ich zeige hiermit an, daß ich mich als **Seilenhauer** dahier niedergelassen habe und bei guter Arbeit billige Preise berechnen werde.

Jacob Haas,
im K. Gramberger'schen Hause in Ettlingen.

Ettlingen.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß meine **Winterbäder** jeden Freitag und Samstag geöffnet sind und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

K. Nagel.

3.1. Das **Neueste, Schönste** und **Billigste** für **Weihnachten** gegen Einsendung von 1 auch 2 Thaler; **Albums** in prachtvoller Ausstattung mit Goldverschluss etc., enthaltend: 25 resp. 50 feinste Cabinets-Photographien, nach Wunsch sortirt, religiöse Bilder, Portraits berühmter und beliebter Persönlichkeiten, reizende Genrebilder, auch höchst pikante erotische nach der Natur etc. etc. in tausendfältiger Auswahl.

Als ganz **neu** und überraschend empfehle (bisher verbotene) erotische, höchst derbe und witzigste **Neujahrs-Wünsche** in noch nie gesehener Auswahl 1 auch 2 Thaler das Sortiment.

2.2. L. Dittmann'sche Kunsthandlung, Berlin, Leipzigerstr. 103.

Unzerbrechliche Globen.

Dieselben zeichnen sich ausser ihrer Unzerbrechlichkeit noch durch saubere, sorgfältige Ausführung in Farbendruck und Colorit und äusserst billigen Preis aus. Zu allen Preisen, von 2 fl. ab, und in allen Grössen sind dieselben vorrätig bei

Th. Ulrici,
5.5. Lammstrasse 4.

Weihnachtskataloge auf Verlangen gratis und franco.

A. BIELEFELD'S
Hofbuchhandlung.

9.9.



Carlsruhe.

Grosses Lager neuer und antiquarischer Werke.

Anwahlsendungen nach hier und auswärts. Alles von anderer Seite Angezeigte ist bei uns zu gleichen Preisen zu haben.

Prachtwerke, Classiker aller Nationen, Jugendschriften, ABC- u. Bilderbücher, Gesang- u. Gebetbücher, Globen, Atlanten, Bilder.

Jugendschriften

mit und ohne Text für jedes Alter empfehlen zu den billigsten Preisen
Müller & Gräff.

Bei diesen

theuren Zeiten

ist es Jedem zu gönnen, wenn er sich den lustigen Herriedener Laubroschkalender und Wetterpropheten für 1870 kauft, damit er doch auch einige frohliche Stunden genießt. Preis 9 fr.

10.10.

Kinder-Kochbüchlein für süddeutsche Küche von A. Bergner. 12 kr.
Th. Ulrici,
Lammstrasse 4.

Soeben ist der 4. Jahrgang der

Verloosungsliste

über alle bis 1. Januar 1870 gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender für 1870 erschienen; sie wird gegen 12 württ. oder andere Kreuzermarken franco zugesandt von **A. Dann** in **Stuttgart**. Derselbe sieht auch Loose etc. in allen früheren Ziehungen à 6 fr. per Stück nach, bei Partien à 3 fr. 6.1.

Junker Don Quixote

von La Mancha. Von Dr. Lauckhard, Oberschulrath. Mit 6 Bildern. 2 fl. 15 kr.

4.4. Bei **Th. Ulrici,** Lammstrasse 4.

<p>Für Damen: Baschlicks von der reichsten bis zur einfachen Ausstattung, Kopfhals weiß und farbig, Stoffkapuzen, Wollene Hauben geschlossen und offen, Lange Schälchen in Wolle und Seide, Pellerine, Seelenwärmer in feiner und einfacher Ausstattung, Halstücher, Handschuhe in besonders großer Auswahl, Pulswärmer, Ritterstaucher, Alpaca-Blousen, Weisse Moll-Blousen, Gestickte Chemisetten mit Stulpen in reichen und einfachen Mustern, Garnirte Unterröcke in verschiedener Ausstattung, Seidene Schürzen ausgarnirt und einfach, Seidene Stulpen, Schleier.</p>	<p>Zum Besuche meiner reichhaltig ausgestatteten Weihnachtsausstellung erlaube ich mir höflichst einzuladen. Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.</p> <p>Eine große Auswahl Angekleideter Puppen zu verschiedenen Preisen, Gestrickte Puppen ein praktisches unzerbrechliches Spielzeug für kleine Kinder, Puppenköpfe u. Puppengestelle, Schuhe, Stiefel und Strümpfe für Puppen.</p>	<p>Für Herren: Salstücher (Cachenez) viereckig und lang, Handschuhe, Unterjacken in Baumwolle, Wolle und Seide, Unterhosen in Baumwolle und Wolle, Socken, gewebt und in Handstrickerei.</p> <p>Für Kinder: Wollene Kleidchen mit und ohne Stiderei, Unterröckchen, Jäckchen, Rittelnchen, Stoffkapuzen, Wollene Kapuzen, Knabenhütchen, Handschuhe gefüttert u. ungefütert, Fausthandschuhe, Gamaschen, Weisse Schürzchen, Schleier.</p>
--	--	--

Alle Sorten silberne und goldene Uhren, Pariser Pendules und Wiener Regulateurs empfiehlt mit 2jähriger Garantie zu den billigsten Fabrikpreisen

F. Mandelbaum,
 Langestraße 38.

<p>Preis von 12 fl. bis 38 fl. 9.8.</p>	<p>Winterpaletots u. Havelocks zu bedeutend herabgesetzten Preisen.</p> <p>A. Herzmann, Langestr. 155.</p>
---	--